

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 6 (1880)  
**Heft:** 5

**Anhang:** Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter  
**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

**PATENT.**  
technisches Bureau  
von J. Brandt & G.W.v. Nawrocki  
Civil-Ingeneure  
BERLIN W., Leipziger-Str. 12  
[504]

**Hectographen und Chromographen**  
grösster Leistungsfähigkeit in 7 Formatgrössen auf Lager, auch solche für äusserst lehrreich-nützliche  
**Kinderspielzeuge und Festgeschenke**

überhaupt, in eleganter Ausstattung mit 4-10 verschiedenfarbigen Tinten. — Leichtestes Vervielfältigen von Stickmuster direkt auf Stoff zum Nachsticken, sowie Schrift und Musikstücke etc. etc. liefert mit Garantie, von Fr. 3. an, sowie einzelne Tinten und Zusatzmasse (627)

**A. GEHRIG**, Mech., Winterthur,

Untere Museumsstrasse 565, (Café de la poste).  
Wiederverkäufer gesucht.

Reparaturen prompt und billigst.

### Für Hotels.

Ein tüchtiger, junger **Kellner**, 26 Jahre alt, des Deutschen, Französischen und Englischen in Wort und Schrift mächtig, sucht Stelle. Eintritt wenn nötig auch gleich. [14]

### Eine Tochter

aus guter Familie, im Hotelwesen durchaus beworben, sucht wegen Familienerhaltung eine Stelle als **Büffetdamen** oder als **Hausmutter**. Beste Referenzen. Eintritt nach Belieben. [15]

**Gefuht**  
wird eine tüchtige, lebend Sprachen mächtige **Kellnerin** für die französische Schweiz. [16]

**Kellnerin - Gefuht.**  
In ein Café einer Stadt wünscht man eine braue, deutsch und französisch sprechende, gewandte **Kellnerin**. Antritt auf 1. März. [17]

Für Buchhändler,  
Papierhändler !!  
werden

### Briefmarken

(garantiert echt) theils sauber auf Bogen geklebt, theils in Couverts mit 331/3% Rabatt, in Commission gegeben. Preise sehr billig, so dass der Verkauf lohnend ist.

Offeraten an (663)

**A. Beddig**, Hannover.

Tödtlich nur für Nagethiere!

### Rattengift.

Wirkung garantirt!

Produkten-Fabrik Fischingen.  
Kt. Thurgau. [1637]

**Feinstes Tafelobst**,  
sowie **Esskartoffeln** in Wagenladungen liefert  
**C. Engel**,  
Alzey, Rheinhessen. [638]

### Billigstes

illustriertes Moden-Journal, „**Die Modenwelt**“, stets zu haben unter Zusicherung frankirter Zusage in's Haus bei [OF.5538].

ORELL FUSSLI & Co., Marktstrasse 32

**Pale Ale & Stout.** Bass & Comp., London. **Pilsener Lagerbier.** Aktien-Brauerei.

### Genannte Biere

sind von anerkannter Güte, stets frische Füllung, in 1/2 und 1/4 Flaschen vorrätig. Geehrte Bestellungen werden sowohl in's Haus, sowie auch in Kisten verpackt nach auswärts möglichst prompt expedirt.

Sie bestens empfohlen haltend

**C. Gerhardt**, Flaschenbier-Geschäft,  
Hottingen, Zürich.

**Strassburger**  
Lagerbier. (577)

**Münchener Exportbier.** Löwenbräu.

**L. Simon & Cie. in Florenz.**

### Export italienischer Produkte

empfehlen zu billigsten Preisen bei bester Bedienung:

Ital. Schlachtgeflügel, lebend oder todt, als:

Hühner und Hähne, Capauinen, Truthähne, Enten, Gänse, Tauben;

Ital. Zuchthühner, anerkannt beste Leger, sowie alle Arten feiner Rassetauben, Fasanen, Perlhühner, Pfauen, Enten, Gänse, und dergleichen; ferner:

Ital. Produkte: als Orangen, Citronen, Castanien, Haselnüsse, Feigen, Mandeln, Blumenkohl, Oliven, Maccaroni, feine Suppenteige, Olivenöl;

Ital. Weine, garantierte Naturweine, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, sowie alle nicht aufgeführt Artikel dieser Art. (623)

### Niemand verstanden.

A. Am Wirthstätt nach dem Bündhölzchenstein langend, mit dem Wort: Excusez!

B. Sagt: Faites seulement!

C. Mit Entrüstung: I bi dänn kei „Bözelma!“

\* \* \*

Madame zum Dienstmädchen: „Liesebeth, gönd holet es Pfund Mailänder-Maccaroni und en Bierlig Parmesanfäs.“

Magd zum Krämer: „Hätt gern es Pfund Parmesanoni und en Bierlig Meierchäss.“

### Neue Nationalhymne.

Ich kenn' ein wunderbares Land,  
Den Gelbhack fesselt's und den Sinn;  
Umlungen von der Steuerhand  
Aedzt dort sogar die Bettlerin  
Und jeden Tag durchschalt das Haus  
Ein Lied das klingt nach: „s' Geld geht aus.  
D dort allein, ja dort allein  
Möcht' ich jetzt nur als Rothshild sein.“

### Bescheidenheit.

Der Täntschjoggi vo D. ist mit dem Sack g'schlage, das hanig Ech mit einer wahre Geschichti beweise. Also der Täntschjoggi nimmt alli Lichtmei früh der Weg unter d'Bei, um syn Zins'herr z'vern inne die vier unes halbs Prozenli für sys Hiemetli selber ga'z bringe. Derfür überhundt er de o jedesmal e währscheife Säufz, es Züpfli und e Halbi Oberhofner aufstellt und laht sech's g'schmäde. Am leischtje Zinstag het ihm de Herr no e zweute Halbi ärtra bisofhte (unter üs geseit, 's isch Nüesiebezger gsy und de Herr isch froh, ihm los z'vende!). Das het do üse Täntschjoggi so zwolem guet düecht, daß er de purzelöderig Globe, won ihm sys Müeti am hale Märit him Greisler z'vurdle ghamet het, süre nimmt und vom füsbäzige Murtechabis het asah tubacke, daß es dem fine Stadtherr ganz trümlig worden-nisch. Derzue isch d'Stube mit frisch gwäschne Umhäng usstaffirt gsy. Val einstch het er o öppis öppis — i darf nit sage was — use laggirt Pargettbode lah födäde — chuz er het sie usgfuehrt, daß me hätt höne glaube er chön öppi ujem Schangnau oder vo der Südere hindefüre. Dem Stadtherr het de Gfauh asah verleide; nit lang so bringt er usfme Teller es ganzes Bündli vo de synste Vanille (oder Manille, i böhne das Chrut neume nid) — Zigarre u seit dem Joggli er fölli doch sy Preise ystee, er heig ihm da öppis hñunderbar guets. „Nii, nii, i will Ech bin D... d'Stube nit mit Zigarregfauh fülle, i cha die de notti no dehien verbrönne“, mein Täntschjoggi ganz gmüethlich, stözt d's ganz Bündli i die linnggi Chuttetäsché und fahrt mit Tubacke furt. Fast hätt er no d's Täller mit la rütsche.

E.B.

ZÜRICH ZÜRICH  
KRONENHALLE

Café — Restaurant — Billards

Täglich Mittagessen zwischen 11 $\frac{1}{2}$ —2 Uhr  
à Fr. 1. 50.

Abendessen zwischen 5 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr  
à Fr. 1. 50.

Suppe, 2 Fleisch mit Gemüse und Dessert.

Mittag- und Abendessen

zu jedem beliebigen höheren Preis  
sofort servirt

Speisekarte mit halben Portionen

Den ganzen Tag gute Bouillons à 25 Cts. mit Brod  
Café, Thee oder Chocolat mit Brod ... 50 Cts.  
" " " " compl. ... 80 "

*Tit. Geschäftsleute, Tonhalleconcert- und Theaterbesuchende mache ich ganz besonders auf obige Einrichtung aufmerksam.*

Anton Dreher's Wiener Märzenbier

(Erster Preis an der Pariser-Weltausstellung)

Erlanger und Pilsener Biere

Die fortwährende Frequenz meines Etablissements  
gestattet mir in Küche und Keller nur Gutes zu liefern und  
werde ich stetsfort bemüht sein, den alten guten Ruf derselben  
aufrecht zu erhalten.

Sich ferner angelegentlichst empfehlend

E. BOSSHARD.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt zu den billigsten Preisen  
bestens:  
Rhum, Cognac, Vermuth, Enzianenwasser, Alpenkräuter,  
Magenbitter, Pfeffermünz, Kümmel u. Wachholderwasser,  
sowie alle übrigen Liqueurs in prima Qualität.  
J. Béat-Steiger,  
Hirslanden (bei Zürich).

Davoser Alpenkräuter-Magenbitter.

Dieses Magenbitter ist nach vieljährigen Erfahrungen in unserm gut assortirten Destillations-Geschäft sorgfältig präparirt von den geeignetsten Kräutern, Wurzeln, und Blumen aus der Heilkunde, und dürfen wir daher Davoser-Bitter gewissenhaft als eine sorgfältig fuselfreie Zusammensetzung empfehlen, besonders nachdem unser Magenbitter von Tit! Herren Aerzten geprift wurde und Anerkennung gefunden hat. Wir bitten daher höflichst zur Abwechslung auch mit Davoser-Bitter eine Probe zu machen.

Anlässlich erinnern wir an unsere bekannten auf warmen Wege destillirten, ebenfalls fuselfreien Spirituosen und Liqueurs: Enzian, Wachholder, Jva-Bitter, Fleur d'Jva, Davoser Alpenblume (Original-Fabrikat) etc., sowie an unsere achtel Veltliner-Weine.

Kindschi & Sohn,  
Davos-Dörfli.

Dépôts: Chur: Kaufmann Mich. Kindschi. St. Gallen: Conrad Bühler  
in St. Fiden. Glarus: Fr. Oertli, z. Hirschen. Weitere Niederlagen werden zu errichten gesucht.

Meyers Hand-Lexikon

Zweite Auflage 1878

gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatache augenblicklichen Bescheid. Auf ca. 2000 kleinen Octavseiten über 60,000 Artikel, mit vielen Karten, Tafeln und Beilagen. 24 Lieferungen, à 50 Pfennige.

Subskription in allen Buchhandlungen.  
Verlag des Bibliographischen Instituts  
in Leipzig.

ORELL FUSSLI & CO.  
Vorsteher: Dr. J. H. Müller  
in Zürich



Petroleum-Sparlampe,  
in Kerosin für  
Vorsteher

in 5 Stunden für 1 Continuier-Verbrauch Averkant billiges Belohnung für Bureau  
Vorsteher von Tafel der Kerze. Neu und preislich für jede Haushaltung, für Bureau  
als Signalkerze etc. Preis 1 Fr. 20 Cts. per Stück, auf Wunsch 5 Meter Dose, 25 Cts. (656)  
15 Cts. — Versand von wenigstens 2 Stück gegen Nachnahme. Wiedervorbestellung höchstens Rabatt vom Haupt-Depot für die Schweiz: Zürich-Riesbach-Wiesenstrasse 10

(539n)

Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau

der  
Neuen Zürcher-Zeitung,

Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter

ZÜRICH

14 Marktgasse 14

ST.GALLEN

Poststrasse (J. V. Grob)

besorgt

Tägliche directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preisaufschlag.

Bei grösseren Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet.

Inserat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

BREHMS THIERLEBEN,  
=komplett=

Die neue Auflage dieses berühmten Werkes ist soeben mit zehn Bänden beendigt worden. Sie umfasst die Abtheilungen der Säugetiere und Vögel in je drei Bänden, der Fische, Kriechthiere, Insekten und Niederen Thiere in je einem Band, mit zusammen ca. 1800 Textbildern und 200 Bildertafeln nach der Natur. — Jeder Band kostet:

in Umschlag broschirt	12 Mark
- Bibliotheks-Einband, grün Halbfiranz	14 -
- schönem Renaissance-Einband, braun Leder	15 -
- feinem Halblederband, naturfarbig	16 -

Jede Abtheilung ist besonders käuflich.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Heinrich Grunholzer

Lebensbild eines Republikaners  
im Rahmen der Zeitgeschichte.

Von

Traugott Koller.

2 Bände. Zweite billige Volksausgabe.

Preis Fr. 7. 50.

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt. Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Aber auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche Belehrung in frischer, nie langwelligender Darstellung.

HOTEL HABIS

Bahnhof — ZÜRICH — Bahnhof

seitwärts der Einstieghalle (Hotel II. Ranges) seitwärts der Einstieghalle  
frei am Bahnhofplatz gelegen vis-à-vis der Einstieghalle  
und des Post- und Telegraphenbureaus. Droschen- und  
Dienstmännerstation in unmittelbarer Nähe. Zimmerpreise,  
Service inbegriffen, von Fr. 1. 75 an. Table d'hôte 12 $\frac{1}{2}$  Uhr  
à Fr. 2. 50. Restauration im Parterre mit Terrasse. Gute  
Küche, feine in- und ausländische Weine; feines offenes  
Bier. Aufmerksame Bedienung. Billigste Preise.  
Hochachtungsvoll empfiehlt sich

E. Habisreutinger.